

Umstellung auf vorwiegend schalenfeste Ware in KW 23

Die Frühkartoffelsaison ist mit heissen Temperaturen und vielerorts nur wenig Niederschlag gestartet. Die Qualität der ersten Schweizer Frühkartoffeln ist gut bis sehr gut, die Kaliber sind bereits recht gross. Der Wechsel auf vorwiegend schalenfeste Ware ist auf Mitte KW 23 vorgesehen.

Der Absatz in den Läden läuft bei der frühsommerlichen Hitze eher schleppend. Eine Zunahme der Verkaufsmenge wird auf das Pfingstwochenende hin und bei der Umstellung auf vorwiegend schalenfeste Ware erwartet. Die Qualität der Ware erweist sich als gut bis sehr gut. Aufgrund der fortgeschrittenen Knollengrösse wird ab Mitte KW 23 das Kaliber auf 30-60 mm geöffnet. Dabei ist auch auf ausreichende Schalenfestigkeit zu achten. Die Planung der Krautvernichtung und die Ernte müssen unbedingt mit dem Abnehmer abgesprochen werden.

Das Meldewesen ist auch während der diesjährigen Frühkartoffelsaison ein wichtiges Instrument für die Erfassung des Angebots. Die Produzenten werden daher geben, die krautvernichteten Flächen termingerecht an die Meldestellen zu melden.

Bis Mitte KW 23 gelten folgende Produzentenrichtpreise und Qualitäten:

bis Mitte KW 23:	Fr. 130.15 / 100 kg inkl. MwSt. nicht schalenfest, Kaliber 30 – 50 mm
Mitte KW 23 bis Mitte KW 25:	vorwiegend schalenfest, Kaliber 30 – 60 mm

Bei den **Bio-Frühkartoffeln** gelten folgende Bestimmungen:

bis Mitte KW 23:	Fr. 210.15 / 100 kg inkl. MwSt. nicht schalenfest, Kaliber 30 – 60 mm
Mitte KW 23 - Mitte KW 25:	vorwiegend schalenfest, Kaliber 30 – 60 mm

Die Frühkartoffelpreise sowie weitere diesbezügliche Informationen sind via Telefonbeantworter unter der Nummer 031 385 36 59 abrufbar.